

Deutsche Sozialpolitik

(Volk und Wirtschaft. Neue Lefestücke zur Politischen Ökonomie, Band 1)

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. Walter Weddigen

Steif broschiert RM 3.60

Inhalt: Vorwort / Einführung: Ständische Sozialpolitik / Franz von Baader / W. H. Riehl / Carl Rodbertus / Fürst Otto von Bismarck / Ernst Abbe / Otto Edler von Zwißedneck-Südenhorst / Othmar Spann / Gerhard Albrecht / Walter Weddigen / Max Frauendorfer / Das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit: Franz Seldte, Robert Ley: I. Durchbruch der sozialen Ehre. II. Weg und Ziel der Deutschen Arbeitsfront.

Der Verfasser stellt hier eine Auswahl von Textstellen aus den Werken der wichtigsten Vertreter einer organischen deutschen Sozialpolitik in Vergangenheit und Gegenwart zusammen. Von Baader und Riehl bis zu Frauendorfer und Robert Ley wird der Leser durch eine Auswahl besonders repräsentativer Arbeiten mit Wesen und Geist dieser heute endlich zur Anerkennung gelangten deutschen Sozialpolitik vertraut gemacht. Um die Beziehung auch der älteren Lehren zu den praktischen Gegenwartsfragen der heutigen deutschen Sozialpolitik deutlich zu machen, hat Prof. Weddigen dem Bande unter dem Titel „Ständische Sozialpolitik“ eine Einführung vorangestellt, die auch den augenblicklichen Stand unserer Sozialpolitik vom Grundsätzlichen her beleuchtet. Ähnlich stehen den einzelnen Lefestücken kurze Einführungen von seiner Hand voran, sodas auch der Nichtfachmann leicht in deren Stoff eindringt. Der Band ist in erster Linie als Materialzusammenstellung für alle sozialpolitischen Schulungen gedacht, an den Universitäten, Sozialen Frauenschulen, Kursen der Arbeitsfront und der Partei usw.

Werbemittel: Buchkarte

Ⓩ

In der Reihe „Volk und Wirtschaft“ ist als Band 2 früher erschienen:
Korporative Wirtschaft in Italien. Von Prof. Dr. Horst Wagenführ. RM 3.60

Ⓩ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin



S o e b e n e r s c h e i n t :

Kurt Raschke

YORK

muß eine Million gewinnen

Kartoniert RM 1.50 / Ganzleinen RM 3.—

Dieser Kriminal-Roman, der die Geschichte eines unschuldig, auf Grund von Indizien verurteilten Mannes schildert, ist deshalb besonders spannend, weil der Verurteilte sich nach seiner Flucht aus dem Gefängnis den Namen eines Russen zulegt, der während seiner Kriegsgefangenschaft sein Lagerkommandant war. Er ahnt natürlich nicht, daß dieser ehemalige Offizier von der russischen GPU gesucht wird, und weil man ihn für den Russen hält, versucht man ihn durch eine Geheimagentin nach Rußland zu verschleppen. Auch der ihn verfolgende deutsche Kriminalbeamte gerät in russische Hände, aber hierdurch wird dann auch der wirkliche Täter entdeckt

Ein flott und fesselnd geschriebenes Buch, das niemand enttäuschen wird

Ⓩ Ⓩ

ANTÄUS-VERLAG / LÜBECK